

Bedienungsanleitung

Bürstenabisoliermaschine

Ständermaschine ST40

Bedienungsanleitung

1	Technische Daten:	3
2	Sicherheitshinweise.....	3
3	Skizze bei geöffnetem Getriebedeckel.....	4
4	Inbetriebnahme.....	5
5	Kontrolle des Riemens	5
6	Einstellen des Riemens	5
7	Arbeitsweise.....	6
8	Wechseln der Bürsten.....	6
9	Riemenwechsel	6
	Arbeitsablauf-Ausbau	6
	Arbeitsablauf – Einbau.....	7
10	Reinigung und Pflege.....	7
11	Wartung und Reparatur	7
12	Geräusch- / Vibrations- / Prüfinformationen.....	8
13	Garantie.....	8

1 Technische Daten:

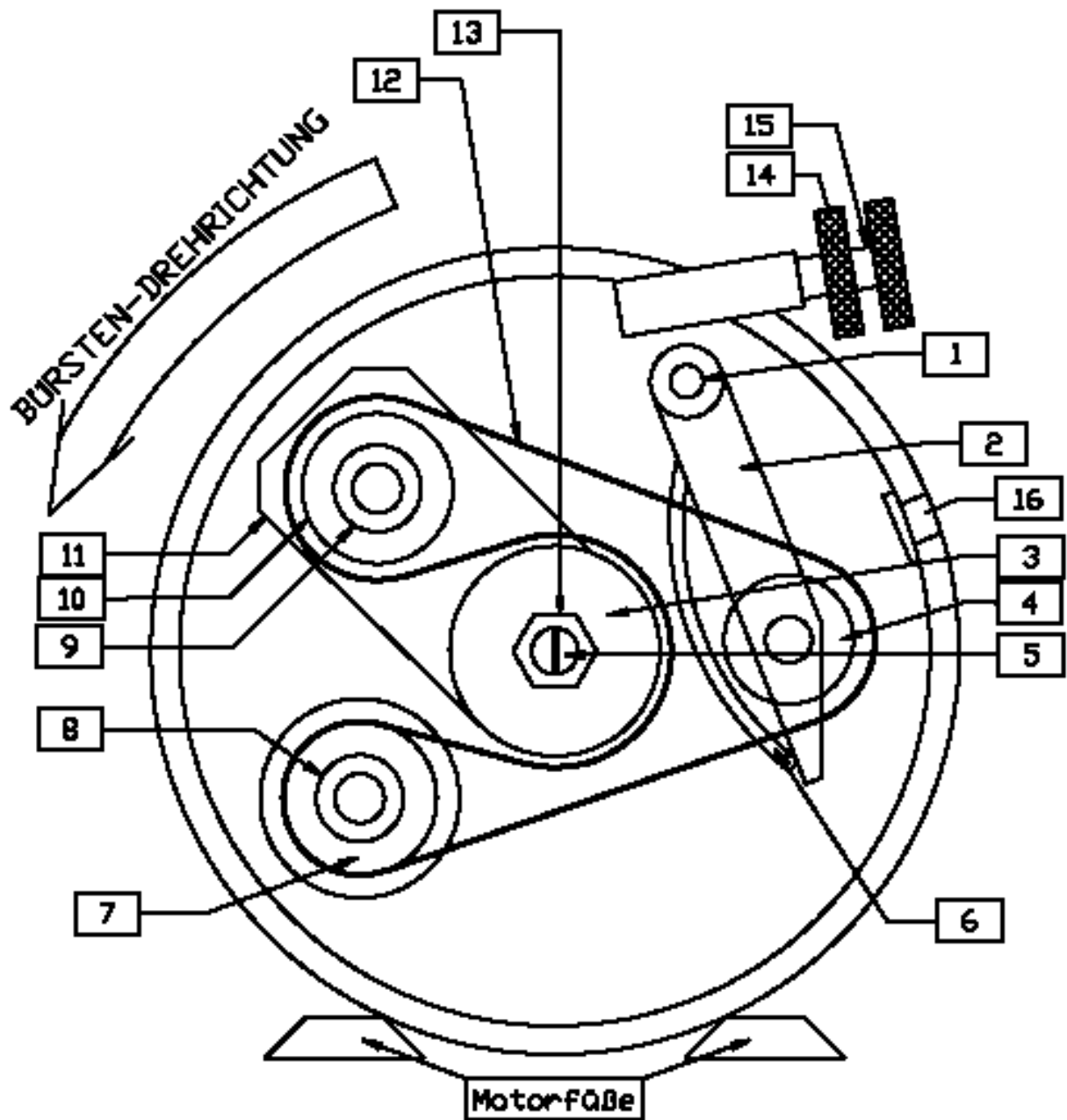
Spannung: ST40D 230/400V 50Hz Drehstrom, ST40L 230V 50Hz Wechselstrom
Strom: St40D 2,7/1,2A ST40L 3,1A
Leistung: 0,37kW
Drehzahl: 2720 1/min
Bürsten: Spezialbürsten max. 40mm Durchmesser
Schutzklasse: 1
Profilstärke: 1,5 – 8mm
Gewicht: 11,5 kg
Technische Änderungen vorbehalten

2 Sicherheitshinweise

Ein gefahrenloses Arbeiten mit dem Bürstenabisoliergerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung vollständig lesen und in die enthaltenen Anweisungen genau befolgen. Halten Sie die Sicherheitsvorschriften ein, die Bestandteil der Lieferung jeder Maschine sind. Siehe auch Beiblatt „Allgemeine Sicherheitshinweise“.

- Das Bürstenabisoliergerät ist gebaut für den gewerblichen Einsatz.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Gerät, Kabel und Stecker. Lassen Sie Schäden nur von einer Elektrofachkraft beseitigen.
- Stecken Sie den Stecker nur bei ausgeschaltetem Gerät in die Steckdose.
- Das Gerät darf nicht nass sein und nicht in feuchter oder explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden.
- Gefahr durch Einziehen im Bürstenbereich! Vorsicht mit langen Haaren und Schmuck. Haarnetz tragen. Lose Teile wie Schmuckketten ablegen. Arbeiten Sie nur mit eng anliegender Kleidung.
- Körperteile, insbesondere die Finger vom Bürstenbereich fern halten.
- Vor Entfernen der Schutzhaube Stecker aus der Steckdose ziehen. Vor dem erneuten Einschalten gelöste Teile wieder fest anziehen und Schutzvorrichtung wieder anbringen.
- Führen Sie die Anschlussleitung immer vom Gerät weg nach hinten.
- Sichern Sie sich bei der Arbeit immer durch einen sicheren Stand.
- Tragen Sie das Gerät nicht an der Anschlussleitung.
- Personen, die jünger als 16 Jahre sind, dürfen das Gerät nicht benutzen.
- Verwenden Sie eine Staubmaske, wenn Sie gesundheitsgefährdende Stoffe abisolieren.
- Beim Abisolieren kann der Draht kurzzeitig heiß werden. Nicht unmittelbar berühren, Verbrennungsgefahr.
- Benutzen Sie immer Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

3 Skizze bei geöffnetem Getriebedeckel



Pos.	Bestellnr.	Bezeichnung	Pos.	Betsellnr.	Bezeichnung
1.		Lagerbolzen Federwippe (in Pos2 enthalten)	9.	ST40.4100	Bewegliche Welle
2.	ST40.4050	Federwippe komplett	10.	ST40.4101	Lager bewegliche Welle (9)
3.	ST40.4080	Antriebswalze	11.	ST40.4090	Wippe
4.	ST40.4055	Spannrad Federwippe	12.	ST40.4010	Riemen
5.	ST40.4060	Justierschraube	13.	ST40.4070	Kontermutter für Justierschraube(5)
6.	ST40.4120	Spannfeder	14.	ST40.4044	Kontermutter für Stellschraube(15)
7.	ST40.4101	Lager Festwelle (8)	15.	ST40.4042	Stellschraube Bürstenabstand
8.	ST40.4110	Festwelle	16.	ST40.4126	Schauglas

4 Inbetriebnahme

Mit dem Bürstenabisoliergerät ST40 können Sie Kupferlackdrähte (rund oder Profil) abisolieren z.B. von Elektromotoren, Trafos oder Spulen. Glasseideumantellung und ähnliche lassen sich ebenfalls gut entfernen. PVC und andere Thermoplaste müssen ausprobiert werden.

Befestigen Sie das Bürstenabisoliergerät an den Füßen zum Beispiel an einer Werkbank. Befestigen Sie die Schaltersteckerkombination so, dass der Ein/Aus-Schalter vom Benutzer gut erreicht werden kann.

Das Bürstenabisoliergerät darf an das Netz angeschlossen werden, wenn die Spannung und Frequenz mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt. Geräte mit 230V dürfen auch an 220V betrieben werden.

Achtung, funktionswichtig: Kontrollieren Sie bei der ST40.D die angegebene Drehrichtung. Ein störungsfreier Betrieb kann nur bei richtiger Drehrichtung gewährleistet werden. Wenn nötig kann mit einem Schraubendreher durch eine 180° Drehung der zwei Anschlussstifte am Phasenwender (befindet sich an der Schaltersteckerkombination) die Drehrichtung geändert werden. Wird das Gerät nicht mit der richtigen Drehrichtung betrieben, führt dies zur Beschädigung des Antriebsriemens(12). In diesem Fall erlischt die Herstellergarantie.

5 Kontrolle des Riemens

Der Riemen(12) sollte auf den Walzen in der Mitte laufen. Dies kann über das Schauglas(16) leicht beobachtet werden. **Kontrollieren Sie täglich** und insbesondere bei Riemenwechsel, Bürstenwechsel und auch jedem Materialwechsel den mittigen Lauf des Riemens. Läuft der Riemen stark einseitig nutzt er schneller ab.

6 Einstellen des Riemens

Die ST40 Maschine ausschalten. Die Kontermutter(13) ist soweit zu lösen, dass die Justierschraube(5) mit einem geeigneten Schraubendreher leicht zu bewegen ist. Die Maschine einschalten und durch das Schauglas(16) den Lauf des Riemen beobachten. Durch vorsichtiges Drehen der Justierschraube(5) den Riemen in die Mitte der Walze bringen und mit der Kontermutter (13) sichern. Bei den ersten Abisolierungen den mittigen Lauf des Riemens nochmals kontrollieren. Gegebenenfalls nochmals leicht nachjustieren.

Durch zu kleine Bürstenabstände, stark oder einseitig abgenutzte Bürsten wird der Riemen überlastet. Dies kann bis zum Streifen des Riemens führen und nicht durch die Justierschraube ausgeglichen werden. Daher rechtzeitig die Bürsten wechseln bzw. keine zu geringen Bürstenabstände wählen.

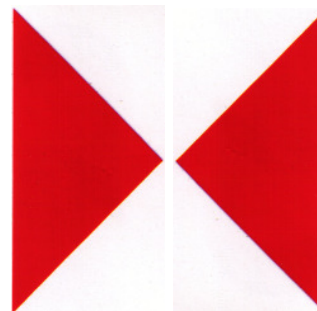
7 Arbeitsweise

Beginnen Sie bei neuem Material immer mit dem größten Bürstenabstand. Mit der Stellschraube(15) wird der Abstand zwischen den Bürsten eingestellt und mit der Kontermutter(14) gesichert.

Die Maschine einschalten. Den Draht in die Einführöffnung bringen bis er von den Bürsten erfasst wird. Verringern Sie den Abstand der Bürsten langsam durch Rechtsdrehen der Stellschraube(15) bis das Material gerade leicht erfasst wird. Für ein optimales Abisolieren nur noch ganz geringfügig nachjustieren.

Nutzen Sie die ganze Bürstenbreite zum Abisolieren. Auf keinen Fall dürfen sich die Bürsten direkt berühren. Gefahr der Überlastung des Gerätes. Abgenutzte und besonders einseitig abgenutzte rechtzeitig ersetzen.

Falls Sie nicht am Drahtende sondern mitten im Draht abisolieren wollen, führen Sie den Draht durch den Schlitz an der Stirnseite des Gerätes ein. Beachten Sie die Einstellhinweise wie zuvor beschrieben.



8 Wechseln der Bürsten

Achtung Sicherheitshinweise beachten! Immer den Netzstecker ziehen. Die Schutzhaube durch Lösen der Befestigungsschrauben entfernen. Arretieren Sie Bürstenwelle mit einem Stift. Entfernen Sie die Muttern vor den Bürsten.

Bürsten wechseln und die Muttern gut festziehen. Vor Inbetriebnahme Schutzhaube wieder anbringen.

9 Riemenwechsel

Arbeitsablauf-Ausbau

Motor spannungsfrei schalten. Die Maschine hochkant wie gezeichnet auf die Lüfterabdeckung stellen.

Schutzhaube und Bürsten abmontieren.

Achtung! Bei den nächsten Schritten kann die Spannfeder(6) zwischen Gehäuserohr und Getriebeflansch durchschlagen!

Schrauben an Getriebedeckel und Kontermutter(13) lösen. Getriebedeckel und Gehäuserohr entfernen.

Die Wippe(11) gleichzeitig mit der Antriebswalze(3) von der Motorwelle demontieren – hierfür muss der Gewindestift in der Antriebswalze(3) aus geschraubt werden.

Federwippe(2) aus dem Getriebeflansch entfernen. Vorsicht! Die Spannfeder(6) schlägt spätestens jetzt durch.

Den Gewindestift aus der Federwippe(3) lösen und den Haltestift aus der Federwippe austreiben.

Festwelle(8) aus dem Lagersitz demontieren.

Bewegliche Welle(9) aus der Wippe(1) ausbauen. Vorsicht! Die Lager müssen nach außen demontiert werden.

Arbeitsablauf – Einbau

Die bewegliche Welle(9) in die Wippe(11) einbauen. Der Riemen(12) läuft zwischen Wippe(11) und beweglicher Welle(9).

Die Wippe(11) gemeinsam mit der Antriebswalze(3) auf die Motorwelle (Durchmesser 14mm) montieren. Die Antriebswalze(3) mit dem Gewindestift ca. 3mm über der Grundplatte des Wippengehäuses arretieren.

Die Federwippe(2) in die Passungsbohrung (Durchmesser 12mm) des Getriebeflansches einstecken. Spannrad(4) mit Riemen(12) in der Federwippe(2) einsetzen. Den Haltestift von oben einsetzen und mit Gewindestift arretieren.

Die Festwelle(8) mit Riemen(12) wie in der Skizze angedeutet einsetzen.

Die Spannfeder(6) mit geeignetem Hebel spannen.

Die Justierschraube(5) in der Mittelbohrung der Wippe einsetzen.

Gehäuserohr und Getriebedeckel mit Schrauben montieren – hierzu eine ca. 3 mm starke Stahlnadel zum Einstecken der Federwippe in den Deckel verwenden.

Bürsten und Schutz montieren. Maschine in Arbeitslage bringen.

Den Riemen einstellen wie auf Seite 5 beschrieben. Werkzeug
Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur vom Werk empfohlene Werkzeuge Typ B40.** verwenden. Prinzipiell nehmen Sie für dünne Abisolierdrähte auch dünne Bürstendrahtstärken. Für dickes Abisoliermaterial verwenden Sie entsprechend starke Bürstendrahtstärken.

10 Reinigung und Pflege

Anschlussleitung regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.

Lüftungsöffnungen des Motors frei und Sauber halten. Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.

Nach 6 Monaten (3 Monaten 2-Schichtbetrieb) ist das Bürstenabisoliergerät gründlich zu reinigen und zu warten.

11 Wartung und Reparatur

Bitte beachten Sie, dass Elektrowerkzeuge grundsätzlich nur durch Elektrofachkräfte repariert, gewartet und geprüft werden dürfen entsprechend der nationalen Vorschriften.

Unsachgemäße Reparaturen gefährden den Benutzer erheblich.

Nur Original-Ersatzteile verwenden. Geben Sie bei Bestellung die Daten des Typenschildes an.

12 Geräusch- / Vibrations- / Prüfinformationen

Das Bürstenabisoliergerät ist geprüft nach VDE0740 Teil1 und Teil1A1, DIN EN292-1, DIN EN 292-2, DIN EN 294, DIN EN 563, DIN EN 414.

Der maximale Schallleistungspegel ist 75dB(A) bei 1m Abstand

13 Garantie

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes gewähren wir 6 Monate Garantie ab Kaufdatum. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder normale Abnutzung entstanden sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Ihr Fachhändler: